

Gemeindebrief

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Potsdam • Baptisten

11
2021



www.baptisten-potsdam.de



Photo by Joshua Earle on unsplash



*Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die
Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.
(2. Thessalonicher 3,5)*



SELIG SIND,
DIE DAS Wort Gottes
HÖREN UND bewahren.

LUKAS 11,28



An(ge)dacht: Dem Leben recht geben.

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres, Ewigkeitssonntag oder auch Totensonntag genannt, gedenken Christinnen und Christen ihrer Verstorbenen. Auch am Ende dieses Jahres ist die Liste unserer Toten lang. Wir trauern weltweit und persönlich betroffen. Und wir denken auch an die vielen Opfer: Ertrunkene Flüchtlinge, Getötete der Kriege und Terroranschläge, Verhungerte in den Dürregebieten, von Hochwasserfluten weggerissene Menschen, sowie die Gestorbenen der Pandemie. Die schrecklichen Bilder zu sehen und das Denken daran kann uns verzagt und mutlos machen.

Die letzten Wochen vor dem 1. Advent sind von Melancholie geprägt. Der Herbst ist eine wunderbare Zeit der Ernte des Gesäten und Gepflanzten. Er ist aber auch die Zeit des Abschiednehmens: von den hellen und sonnigen Tagen, vom sprudelnden Leben in der Natur, die uns umgibt. Sinnfällig wird das im Fallen der Blätter, den kürzer werdenden Tagen bis zum Sonnenuntergang, dem Wegziehen der Vögel in wärmere Gefilde usw.

Dennoch sehen wir, dass auf unserer Erde, der Schöpfung Gottes, bei allem Sterben und Vergehen das Leben die Oberhand behält. Jeder umgefallene Baum ist erneut Lebensgrundlage für kleine Lebewesen und Pflanzen. Jedes Samenkorn, das in die Erde gelegt wird, trägt den Keim neuen Lebens in sich, jedes Neugeborene ist ein Zeichen der Hoffnung für die Zukunft.

Im Lied von Paul Gerhardt „Ist Gott für mich so trete gleich alles wider mich“ heißt sein Bekenntnis von Gott:

Nun weiß und glaub ich feste, ich rühm's auch ohne Scheu, dass Gott, der Höchste und Beste, mein Freund und Vater sei und dass in allen Fällen er mir zur Seite steh...

Und von seinem Geist:

Sein Geist wohnt mir im Herzen, regiert mir meinen Sinn, vertreibt Sorg' und Schmerzen, nimmt allen Kummer hin; gibt Segen und Gedeihen dem, was er in mir schafft...

Und von Jesus:

Mein Herze geht in Sprüngen und kann nicht traurig sein, ist voller Freud und Singen, sieht lauter Sonnenschein. Die Sonne, die mir lachet, ist mein Herr Jesu Christ; dass was mich singen machet, ist, was im Himmel ist.

Wenn ich dieses Lied singe, kehren Hoffnung, Mut und Zuversicht in mein Leben zurück, trotz aller Dunkelheit, die uns umgibt.

Und es wird dunkler, das müssen wir leider feststellen. Die Gewalt eskaliert, der Hass macht sich überall breit, auch in den sozialen Medien. Wenn Gewalt

und Bosheit allzu zudringlich werden, neigen wir dazu, uns abzuschotten, uns in unserer eigenen privaten Welt zu verschanzen und zu hoffen, dass das alles vorübergeht. Der schwedische Pastor und Schriftsteller Tomas Sjödin sagt dazu: „Diese Haltung harkt die Manege für die Bösen“. Und er schreibt weiter: *„Natürlich gibt es kein Wundermittel, das die Welt über Nacht zum Guten verwandelt. Aber eine Möglichkeit bleibt, und gegen die kann niemand etwas unternehmen: die ‚Ameisenschritt-Revolution‘, bei der sich Menschen ganz langsam, aber unbeirrbar in Richtung jener Welt bewegen, von der sie träumen. Auch wenn sich auf den ersten Blick nichts zu verändern scheint, so verändern wir uns selbst mit jedem Schritt“.*

Und wir hören diese Schritte von vielen Menschen, die auf diesem Weg mit uns unterwegs sind. Von Menschen, die ihr Haus für Bedürftige und Notleidende öffnen. Menschen, die von ihrem Geld abgeben, die ihre Zeit mit andern teilen oder auf der letzten Wegstrecke des Lebens begleiten.

Menschen, die mit anderen singen und beten, gute Geschichten weitererzählen statt der Geschichten, die uns niederdrücken.

In diesem Licht können wir der Aufforderung gern folgen, mit der Paulus die Thessalonicher ermuntert:

„Der Herr richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und das Warten auf Christus“.

Manfred Krause

Gottesdienstplan

Datum	Uhrzeit	Predigt	Thema	Leitung
31.10.21	10:00	E. Cevik, Izmir	Missionsgottesdienst mit KiGo und tbb Späti: Missions-Special	AK Mission mit M. Lefherz
	18:00			
07.11.21	10:00	M. Lefherz	Videogottesdienst des Bundes & Abendmahl mit KiGo und tbb	T. Gierloff
14.11.21	10:00	M. Lefherz	Gottesdienst mit KiGo und tbb	S. Henze
21.11.21	10:00	T. Graff	Ewigkeitssonntag	T. Gierloff
28.11.21	10:00	D. Knelsen	GD zum 1.Advent mit KiGo & tbb Späti-GD	J. Leistner
	18:00			
05.12.21	10:00	M. Lefherz	Abendmahlsgottesdienst	

Wichtige Termine in der Vorschau

*Alle Termine stehen unter Vorbehalt weiterer Corona-Einschränkungen.
Bitte informiert euch über Homepage und Newsletter. Wer ihn noch nicht hat, aber bekommen möchte, wende sich bitte an Pastor Lefherz!*

- 05.-07.11. BEFG Online-Bundesrat
- 06.11. 9:30 Uhr Frauenfrühstück mit Sandra Kretschmann zum Thema: „So bunt blüht meine Seele. Neun Wege zu mir selbst“
- 08.-15.11. Weihnachten im Schuhkarton (siehe Artikel)
- 11.11. 15 Uhr Begegnungscafé
- 13.11. 9:30 Uhr Tag der Stille
- 12.-14.11. cje-Wochenende in Brandenburg a.d.H.
- 18.11. Gruppe 55plus im Botanischen Garten Potsdam mit Führung durch die Gewächshäuser (3G Regelung, Preis 1-3 €). Anmeldung für die Führung und ggf. zum Mittagessen erforderlich bis 15.11.21 bei Konrad Krause (Konrad.Krause@web.de oder 0331-90141338).
- 19.-21.11. Gemeindeleitungs-Klausur in Kirchmöser
- 24.11. 19 Uhr Missionsabend mit M. Voth (Frontiers)
- 27.11. 15-18 Uhr Weihnachtswerkstatt
- 09.12. 15 Uhr Begegnungscafé
- 24.12. 16 Uhr Christvesper
- 26.12. 10 Uhr Weihnachtsgottesdienst
- 31.12. 17 Uhr Jahresschlussgottesdienst



Grafik: L. Kläke © GemeindebriefDruckerei.de

Einladung zum Auftanken:

Tag der Stille am 13.11.21, von 9:30 bis ca. 15 Uhr

Nach den Erfahrungen des Lockdowns ist unser Leben oft schon wieder so schnell und laut. Wir sind durch „Corona“ verunsichert und suchen nach Antworten. Viele sehnen sich nach Stille und Zeit mit Gott, und doch fällt es uns so schwer, zur Stille zu kommen und diese auch auszuhalten. Um das zu üben und zu erleben, wollen wir wieder einen Tag der Stille in der Gemeinde haben. Wir wollen gemeinsam und allein zur Stille kommen, Stille genießen und aushalten, auf Gott hören und Gott begegnen. Hans-Georg Schaper wird uns durch diesen Tag führen.

Wir beginnen um 9.30 Uhr mit einer Zeit, in der wir uns auf Gott ausrichten und ihn loben, dabei werden wir Lieder einspielen und dazu singen (möglich mit 2 m Abstand). Nach einem Impuls von Hans-Georg und Anregungen, diese Zeit zu gestalten, werden wir uns im Haus verteilen, so dass jeder eine ruhige Ecke finden und persönliche Stille und Zeit mit Gott haben kann. Nach dem Mittagessen hören wir meditative Musik und Bibeltexte. Nach einer weiteren persönlichen Stillen Zeit schließen wir den Tag mit einem gemeinsamen Abendmahl ab.

Habt ihr Lust dabei zu sein? Wenn ja, dann meldet euch bitte bis 06.11.21 per Mail oder Telefon bei Dorothea Niemann (0331-9658 2211) an. Ihr könnt auch gern auf den AB sprechen.

Bitte bringt Bibel, Schreibzeug, eine Trinkflasche und eine Maske mit. Wie schon im Newsletter geschrieben, findet die Veranstaltung mit der 3G-Regel statt.

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2021

**Der Herr aber richte
eure Herzen aus auf die
Liebe Gottes und auf
das Warten auf Christus.**

2. Thessalonicher 3,5

Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Wohin nur mit meinem Schuhkarton?

Wer sich diese Frage stellt, bekommt hier seine Antworten. Dieses Jahr gibt es noch mehr Möglichkeiten als im letzten Jahr.

Die Abgabewoche für die Päckchen von „Weihnachten im Schuhkarton“ ist dieses Jahr vom 8. - 15.11.2021.

Die Öffnungszeiten unserer Sammelstelle sind:

Montag-Freitag: 15 - 18 Uhr

Samstag und Sonntag: 10 - 12 Uhr

Folgende Annahmestellen haben für Euch geöffnet:

Anne Körner:

Tel. 0177-7612667

Fr, 5.11.: 15 - 18:30 Uhr

Sa, 6.11.: 11 - 15:30 Uhr

Fitnessstudio Sporteve:

Kopernikusstraße 12 (Babelsberg)

Mo-So: 09 - 13 Uhr

Mo-Fr: 16 - 20 Uhr

Sa: 16 - 19 Uhr

Erlebt - Kirche für Potsdam:

Friedrich-Engels-Str. 17 (Innenstadt)

Di - Fr: 09 - 14 Uhr

Darüber hinaus sammelt auch das Geschäft „Aktiv Schuh“ in der Brandenburger Straße Pakete ein, die aber nicht zu unserer Sammelstelle gebracht werden.

Du möchtest helfen, aber einen Schuhkarton zu packen ist zu viel? Gern kannst du für die Aktion Geld spenden oder auch einzelne Beiträge für die Kartons abgeben, mit denen wir dann unvollständige Kartons ergänzen. Hier werden besonders oft Zahnbürsten und Zahnpasta für Kinder, kleine Schulhefte und einfache Schokoladentafeln (Vollmilch) benötigt. Natürlich kann es auch etwas Anderes wie ein kleines Kuscheltier oder eine selbstgestrickte Mütze etc. sein.

Wichtig ist es besonders, diese Aktion im Gebet zu begleiten. Jedes Kind bekommt mit einem Schuhkarton eine Einladung, Jesus kennenzulernen. Die verteilenden Gemeinden in den Empfängerländern setzen sich mit Kindergruppen und Aktionen dafür ein, dass die Schuhkartons der Anfang einer Beziehung zu Gott und der Gemeinde und damit mehr als nur ein einmaliges Weihnachtsgeschenk sind.

Auch für uns hier vor Ort ist es eine gute Gelegenheit, die Päckchenpacker in unserer Gemeinde willkommen zu heißen und sie so einzuladen, vielleicht mal wieder zu kommen.

Johanna H.

Weihnachtswerkstatt für Nachbarschaft und Freunde am 27. November von 15:00 - 18:00 Uhr

Bereits sieben Mal haben wir uns mit dem Visionskreis Diakonie getroffen und das Thema **Diakonisches Projekt** von verschiedensten Seiten und mit vielen kreativen Ideen beleuchtet und diskutiert. Dabei haben wir festgestellt, dass es für größere Projekte Menschen braucht, die sich mit viel Zeit und Energie einbringen können und wollen. Im Moment sehen wir in unserem Kreis diese Kapazitäten nicht.

Wir wollen aber gerne anfangen, kleine und konkrete Schritte auf unsere Nachbarschaft im Kiez zuzugehen. Geplant haben wir eine Weihnachtswerkstatt, zu der wir unsere Kirchentür weit öffnen und einladen möchte. Wir planen, Flyer zu drucken und zu verteilen und außerdem online über ein Nachbarschaftsportal einzuladen.

Plätzchen backen, Adventsgestecke, Weihnachtskarten und Weihnachtskalender mit Kindern gestalten und am Ende (bei trockenem Wetter) um ein Feuer herum die ersten weihnachtlichen Lieder singen steht auf dem Programm. Kaffee, Tee und Kinderpunsch sollen für Groß und Klein den Nachmittag gemütlich machen, und wir wollen gerne mit unseren Gästen ins Gespräch kommen.

Dafür suchen wir noch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die Lust und Zeit haben, sich zu engagieren. Möglichkeiten sich zu engagieren gibt es hier:

- Küchenvor- und Nachbereitungen
- Assistenz zu den verschiedenen Angeboten (Plätzchen backen, Adventsgestecke fertigen, mit den Kindern Adventskalender malen)
- Aufbau- und Aufräumarbeiten vor und nach der Werkstatt
- Singen um ab 17:30 Uhr
- Verteilen der Flyer in der Nachbarschaft

Meldet Euch bei Anke Lerch und sagt Bescheid, wo ihr konkret mitmachen möchtet.

Geme seid Ihr eingeladen, gemeinsam mit Nachbarn und Freunden zu kommen, die sonst vielleicht nicht so leicht ihren Fuß in eine Kirche setzen würden. Wir freuen uns sehr auf diesen Nachmittag und sind gespannt, was Gott damit anstoßen und bewirken kann und wie wir danach weitermachen.

Bitte nehmt das ganze Projekt auch mit in Eure Gebete.

Anke Lerch

Treffen des Arbeitskreises „Besuchsdienst unserer Gemeinde“

Am 04. November von 15:00 - 17:00 Uhr im kleinen Saal findet das jährliche Treffen statt.

Es wäre schön, wenn alle kommen, die im letzten Jahr durch Besuche und/oder Telefonate mit Geschwistern in Verbindung waren, die aus Alters- oder Gesundheitsgründen nicht mehr an unseren Veranstaltungen teilnehmen konnten, um voneinander zu wissen und vielleicht gerade aus den letzten „besonderen“ Monaten Ideen und Begebenheiten auszutauschen.

Genauso wichtig ist es in die Zukunft zu schauen. Wie können wir unsere älteren Geschwister auf Advent und Weihnachten einstimmen? Bei wem sollten Kontakte vertieft oder begonnen werden? Bringt bitte Vorschläge dazu mit. Auch diejenigen, die bisher noch an keinem Besuchsdiensttreffen teilgenommen haben, aber praktisch immer wieder auf diese Weise mit Geschwistern in Verbindung sind oder sich für die Aufgabe interessieren, sind herzlich eingeladen.

Anne Körner & Michael Lefherz

Losungen und Tageslesekalender 2022 bestellen

Es ist wieder soweit. Alle diejenigen, die durch eine Sammelbestellung ihre Losungsbücher (Klein- oder Großdruck, kartoniert, Geschenkausgabe) bestellen möchten, können sich bis zum 22. November in die im Foyer ausliegende Liste eintragen oder es mir direkt mitteilen.

Dies gilt auch für die gewünschten Andachtsbücher. Hier bitte den genauen Titel angeben, z.B.

Neunkirchner Abreißkalender oder Buchausgabe

„**Licht und Kraft**“ Andachten zu den Losungen

„**Wort für Heute**“ Buchausgabe (auch Großdruck) oder Abreißkalender
Anfang Dezember werde ich den Bestellern mitteilen, wie sie zu ihren Büchern und ich zu meinem Geld komme.

Anne Körner: anne@aundhkoerner.de, Mobil 0177-7612667

Vieles hat sich in den letzten Monaten geändert, aber er ist wieder da: der „CHANCE ZUM LEBEN Adventskalender“

Manche*r hat sicher schon darauf gewartet, besonders diejenigen, die im letzten Jahr sogar einen Gewinn erhalten haben, denn hinter jedem Türchen gibt es dazu die Möglichkeit (Näheres dazu findest Du auf der Rückseite des Kalenders). Auch in diesem Jahr kann der Kalender gegen eine Spende von **10 €** zu Gunsten der Stiftung „**Chance zum Leben**“ erworben werden.

Vielleicht kann Dich ja begeistern, dass diese 10 € bei einer Familie oder einer alleinerziehenden Mutter Segensspuren hinterlassen werden. Denn auch mit diesen 10 Euro-Spenden unterstützt die Stiftung *direkt* bedürftige Frauen und Familien, die nicht wissen, wie sie mit dem wenigen Geld und den Kindern oder der Aussicht auf ein Neugeborenes über den Monat kommen sollen. Bei diesen Menschen wird es wahrscheinlich keine besondere Weihnachtsfreude geben! Die Not ist in diesen Corona-Zeiten nicht weniger, sondern eher größer geworden und gerade die Kleinsten und die Familien sind oft besonders betroffen.

Die Stiftung unseres Bundes „**Chance zum Leben**“ (hier gibt es viele Infos: <https://www.chance-zum-leben.de>) unterstützt jedes Jahr über 100 Schwangere und Familien, die über Beratungsstellen unseres Bundes, der beiden Landeskirchen oder freien Trägern Anträge an die Stiftung stellen. So kannst du mit 10 € Segensspuren legen!

Bitte trage dich bis zum 07. November in die ausliegende Liste im Foyer ein oder wende dich direkt an mich per Mail: anne@aundhkoemer.de oder Mobil 0177-7612667. Die Kalender sind dann rechtzeitig da, damit sie auch an Freunde oder Bekannte als Adventsgruß zum 1. Dezember weitergeschickt werden können.

Ich freue mich über viele Bestellungen.

Anne Körner

CHANCE ZUM LEBEN – Adventskalender!



Bestellungen bei Anne Körner
per Mail: anne@aundhkoerner.de oder Mobil 0177-7612667





Dienstbereich
Mission

Evangelisch.
Frei. Kirche.

AmPuls  Konferenz
2022
Hingehen, wo Gottes Herz schlägt

Dich schickt der Himmel

21.-23. Januar 2022
in Karlsruhe und online
baptisten.de/ampuls

Foto: istockphoto.com/Artemiy Ivanov34